

Zuckerhut Sichtungsversuch 2020 Bioleguma

Im 2019 wurde bereits ein Versuch zu Zuckerhut gepflanzt, um die aktuellen Sorten für die Lagerung ohne Zellfusion zu vergleichen. Uranus F1 und Sumero F1 haben nach der Lagerung das beste Ergebnis gebracht. Vespero, die auf dem Feld gut gestanden ist, hatte einen erhöhten Anteil von kleinen Grössen. Die besten Sorten wurden dieses Jahr zusammen mit einer anderen Sorte von T&T noch einmal angebaut.

Kulturdaten:

Sorten (Züchter): Uranus F1 (Bejo), Plutone (T&T), Vespero F1 (Enza), Sumero F1 (Enza)
 Betrieb: Bioleguma, Ried bei Kerzers
 Anbau: Parzelle Gümme, Ried (Angrenzend zu letztem Jahr)
 Pflanzung: Kalenderwoche 32, Abstand 45 x 28 cm
 Bonitur: 2.11.2020
 Ernte: 2.11.2020
 Auslagerung: 1.03.2021

Bonitur und Ernteerhebung:

Eigenschaft	Beurteilung	Uranus F1	Vespero F1	Sumero F1	Plutone
Blattstellung (unterste B.)	1= liegend; 9 = sehr aufrecht	6	7	6	8
Grösse	1= sehr gering; 9 = sehr gross	7	7	6	8
Kopfbildung	1 = fehlend; 9 = sehr stark	8	8	8	7
Farbe	1 = sehr hellgrün; 9 = sehr dunkelgrün	5	5	6	5
Echter Mehltau	1 = fehlend; 9 = sehr stark	4	3	4	2
Ertrag ab Feld	kg/a (zur Einlagerung)	570	510	373	440
Stück ab Feld	g/Stk. (zur Einlagerung)	770	758	716	720
Ertrag ab Lager	kg/a abgerüstet, 0-1 kg (davon 0.25 -1 kg)	203 (170)	198 (157)	210 (166)	153 (103)
Stück ab Lager	g/Stk. abgerüstet	308	300	303	242
Bemerkungen				Blattläuse, mehr zum abrüsten (da Rendreihe zu Ciccorino?)	Sehr lang (30 cm), einzelne Schosser

Zusammenfassung:

Im Vergleich zu letztem Jahr konnten mit 90 Tage Kulturzeit deutlich höhere Erträge und Kopfgewichte erreicht werden als letztes Jahr. Sehr ausgeprägt viel der Unterschied bei der etwas langsameren Vespero aus (63 % mehr Ertrag; 71 % grössere Köpfe), am wenigsten bei Sumero (37 % mehr Ertrag; 34 % grössere Köpfe). Sumero wies verstärkt Blattlausbefall auf und musste daher mehr abgerüstet werden.-

Der eingelagerte Zuckerhut wurde erst am 1.3. ausgelagert (2 Wochen später als im Vorjahr). Zwischen den drei Hybridsorten Uranus F1, Vespero F1 und Sumero F1. Die offenabblühende Plutone wies auch die tiefste Ausbeute nach dem Abrüsten auf und daher den tiefsten verkaufbaren Ertrag pro Are. Vespero und Sumero wiesen eine etwas höhere Ausbeute auf. Uranus, wie schon im Vorjahr den höchsten Anteil an Köpfen über 250 g. Plutone wuchs länger als die drei Hybridsorten (Abb. 4.) und wies einige Köpfe auf, mit ersten Anzeichen von Schosser.

Alle drei Hybridsorten eignen sich gleich gut zur Lagerung.

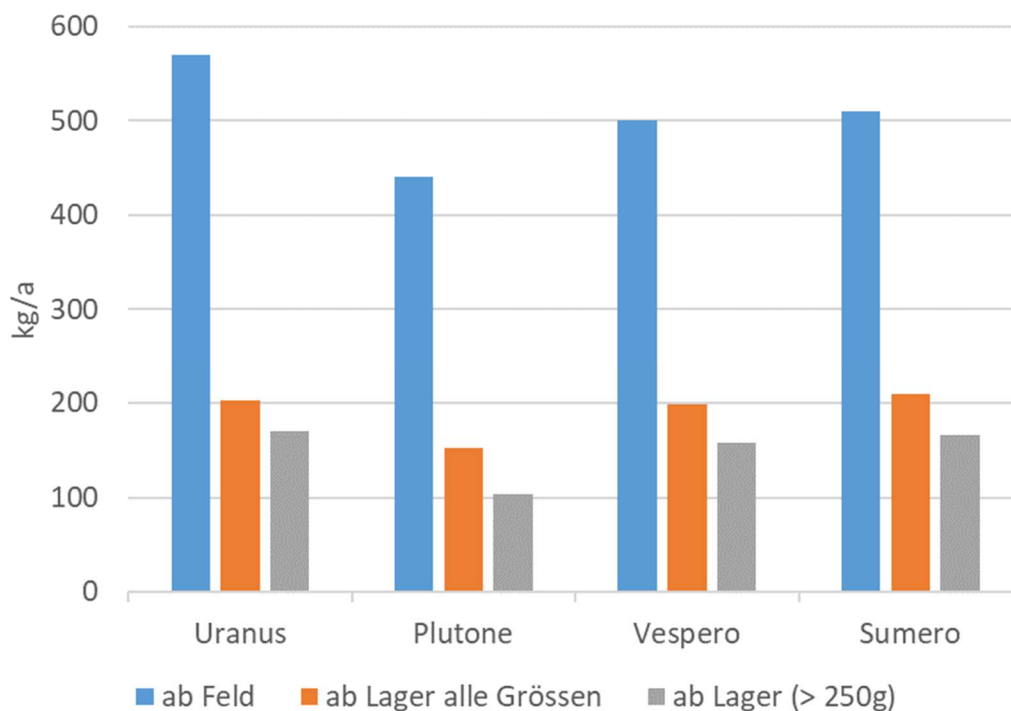


Abb. 1. Zuckerhutertrag, ab Feld und abgerüstet ab Lager (1.3.)



Abb. 2. Zuckerhutsorten auf dem Feld (). Bildmitte ein Beet „Plutone“, etwas dunkelgrüner. Rechts davon „Uranus F1“, links „Vespero F1“.



Abb. 3. Zuckerhutsorte «Sumero F1»
abgerüstet, 1.3.2021



Abb. 4. Zuckerhutsorte «Plutone»
abgerüstet, 1.3.2021

Martin Koller / 2.3.2021